



Der Vectra – ein Opel in 48 Variationen. Von 75 bis 170 PS, vom preiswerten Familien-Auto bis zur Luxus-Limousine. Da steht jeder Käufer vor der Frage:

Welcher Vectra ist erste Wahl?

Es sind die Besten der Besten, die Opel aufs Korn genommen hat: der Audi A4, der 3er-BMW und die C-Klasse von Mercedes. Sie sind das Maß der Mittelklasse und auch für den

neuen Vectra. Sie soll er aus dem Ring schlagen.

Lediglich um Haaresbreite, um nur einen einzigen Punkt, hat der Vectra 1.8 16V dieses Ziel im ersten Vergleich verfehlt (siehe *Auto Bild* 35 und

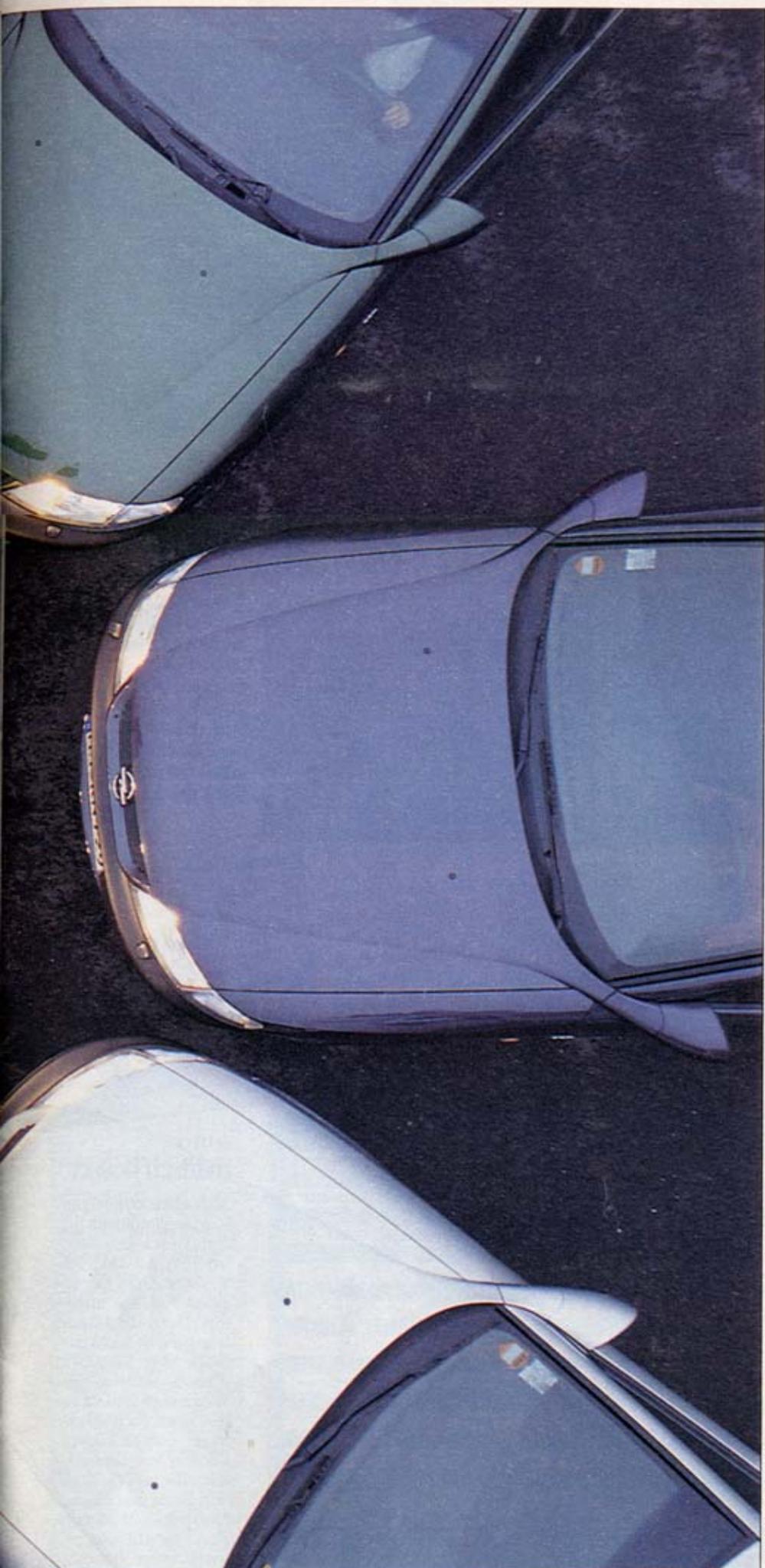
36/95). Er mußte den A4 zihenlassen, sich mit dem Mercedes Platz zwei teilen.

Hut ab vor diesem Opel, der das auf Antrieb schaffte. Denn eins steht fest: Der neue Vectra kann noch besser, reifer

werden. Das gilt vor allem für die Verarbeitung, die bisher nicht optimal ist.

Doch wer einen neuen Vectra kaufen will, hat ein ganz anderes Problem: Vectra ist nicht gleich Vectra. Das ist

ein Auto in 48 Variationen. Zählt man die Automatik-Wagen noch mit, sind es sogar 80. Wer sich da zurechtfinden will, braucht einen Kompaß für den Weg zum richtigen Modell.



Die Varianten

Der Basis-Vectra

Die Zeit der nackten Autos ist auch bei Opel vorbei. Schon in seiner preiswertesten Version fährt der Vectra komplett zum Kunden. Die wichtigsten Ausstattungsdetails: zwei Airbags, ABS, Seitenaufprallschutz, Gurtschloßstraffer, höhenverstellbare Gurte vorne und hinten, Fußraumheizung auch hinten, Mittelarmlehne hinten mit Durchlademöglichkeit, geteilt umlegbare Rücksitze, Pollenfilter, Umluftschaltung, Fahrersitz höhenverstellbar, Servolenkung, Wegfahrsperrung, Zentralverriegelung mit Fernbedienung. Zusätzlich im 1.7 TD: der Drehzahlmesser.

schutzverglasung und Metallic-Lack.

Der Vectra CD

Jetzt wird es teuer. Das CD an der Vectra-Flanke ko-



stet 2975 Mark Aufpreis. Der Gegenwert: elektrisch einstell- und beheizbare Außenspiegel, Drehzahlmesser, elektrische Fensterheber vorne, drei Kopfstützen hinten, Lederlenkrad, Lendenwirbelstützen in den Vordersitzen, Mittelarmlehne vorne, Nebelscheinwerfer, Radio CAR 300, Velourspolster, Wärmeschutzverglasung.

Der Vectra CD Sport

Dieser Vectra ist als 1,8-Liter-Variante nochmals 1405 Mark teurer als der CD (2.01830 Mark). Dafür gibt es zusätzlich Leicht-



Der Vectra Komfort

Gleiche Polsterstoffe wie im Basis-Vectra, aber mehr Ausstattung. Für 1300 Mark bietet das „Komfort“-Paket eine sinnvolle Ergänzung zur Basisausstattung. Darin enthalten sind elektrisch einstell- und beheizbare Außenspiegel, ein Drehzahlmesser auch für die Benzinmotoren, elektrische Fensterheber vorne, drei Kopfstützen hinten und grün getönte Wärmeschutzverglasung.



metallräder, einen Bordcomputer, getönte Rückleuchten, schwarze B- und C-Säulen sowie ein kurz übersetztes Sportgetriebe.

Der Vectra CD Exklusiv

In diesem Vectra steckt fast alles, was gut und teuer ist. Dafür kostet er auch stolze 5005 Mark mehr als der CD (Aufpreis für 2,0- und 2,5-Liter-Varianten: 4430 Mark). Zusätzliche Ausstattung: elektrische Fensterheber vorne und hinten, Tempomat, Klimaanlage, Lederlenkrad, Leichtmetallräder, Bordcomputer, Radio CAR 400, getönte Rückleuchten, Schalthebelmanschette in Leder, Holzeinlagen in der Mittelkonsole und am Schaltknäuf, Veloursmatten im Fußraum.



Der Vectra Beauty

Die nächste Vectra-Evolutionsstufe kostet 1575 Mark mehr als die Basis. Dafür gibt es Breitreifen, Drehzahlmesser auch für die Benzinmotor, Lendenwirbelstützen in den Vordersitzen, Nebelscheinwerfer, grüne Wärme-



Zwei Karosserie-Varianten, sechs Motoren, sechs verschiedene Ausstattungen, 28 Extras und eine riesige Farbpalette stehen zur Wahl.

Die Preise reichen von moderaten 30950 Mark bis zu üp-

pigen 48940 Mark. Ohne Extras, versteht sich.

Und damit ist das Ende der Vectra-Vielfalt noch nicht erreicht. Im Herbst nächsten Jahres kommt noch ein Caravan dazu. Außerdem werden dann

zwei neuentwickelte TDI-Motoren angeboten.

Alles klar? Wenn nicht, helfen wir Ihnen mit Kurzführberichten und den Meßwerten aller Vectra-Modelle auf den nächsten Seiten.

Abo

Auto Bild Empfehlung
VECTRA

Unschlagbar im Preis-Leistungs-Verhältnis: der Basis-Vectra. Besondere Kennzeichen: keine. Es gibt nicht mal einen Schriftzug, der die Motorisierung verrät



Fotos: Andreas Lindlahr

75 PS – klingt nicht gerade üppig für 1220 Kilogramm Vectra. Und doch bekommt dieses Modell das Prädikat „Auto Bild-Empfehlung“.

Warum? Weil es gut gefüttert Pferde sind, die im Basis-Vectra an den Vorderrädern ziehen. Schon knapp unter 2000 Touren traben sie wacker los. Eine Kraftentfaltung für Fahrer, die gerne mal den Schaltknüppel rechts liegen lassen. Positiver Nebeneffekt: nur sieben Liter Verbrauch auf 100 km.

Hauptnachteil: Die Bremse. Der Vectra 1.6 muß mit hinteren Trommelbremsen auskommen. 43,0 Meter Bremsweg sind das traurige Ergebnis.

Ausstattungs-Tip: Die Basisversion reicht völlig aus. Da kostet der Vectra nämlich nur 30950 Mark. Ein fairer Preis für gestreute Familienkassen.

Der 75-PS-Vectra: gute Wertschöpfung



Einfach, aber zuverlässig: der 75-PS-Motor – bekannt aus dem alten Vectra. Schlecht: Er erfüllt nicht die EU-Abgasnorm für '96. Geräumig: Türablage



Schafft serienmäßig mehr Platz für sperriges Gepäck: die geteilt umleg- und abschließbare Rücksitzlehne im neuen Opel Vectra



Nur echt im CD Exklusiv: Mittelkonsole mit Holz. Die Automatik dazu kostet noch einmal 2050 Mark extra



Technische Daten/Testwerte	1.6	1.6 16V	1.8 16V	2.0 16V	2.5 V6	1.7 TD
Zylinder / Ventile pro Zyl.	4 Zyl./2	4 Zyl./4	4 Zyl./4	4 Zyl./4	6 Zyl./4	4 Zyl./2
Hubraum [cm ³]	1598	1598	1799	1998	2498	1686
Verdichtung [-:1]	9,6	10,5	10,8	10,8	10,8	22,0
Leistung [kW(PS)/min]	55 (75)/5200	74 (100)/6200	85 (115)/5400	100 (136)/5600	125 (170)/5800	60 (82)/4400
Drehmoment [Nm/min]	128/2800	150/3200	170/3600	188/3200	230/3200	168/2400
Fahrwerk	Einzelradaufhängung, vo. Dreieckslenker, Federbeine, Stabi, hi, Mehrlenkerachse, Schraubenfedern, Teleskopstoßdämpfer, Stabi					
Bremsen	Scheibenbremsen, vorne innenbelüftet (nur 75-PS-Modell hinten Trommelbremsen), ABS					
Abmessungen	Länge 4477 mm / Breite 1707 mm / Höhe 1428 mm					
Kofferraum 4türig [Liter]	500	500	500	500	500	500
0-100 km/h [s]	15,3	12,7	10,7 (12,9)	9,5 (11,2)	8,1	14,5
50-100 km/h 4 / 5. Gang [s]	14,0/20,3	12,9/19,3	12,5/17,7(-/-)	10,0/14,4(-/-)	9,3/11,4	11,7/17,0
Spitze* [km/h]	175	188	203 (200)	215 (212)	230	175
Bremsweg aus 100 km/h	43,0	42,5	41,9	39,5	39,0	41,0
Verbrauch [Liter/100 km]	7,0 S	7,5 S	8,9 S	9,8 S	11,0 S	6,6 D
Reichweite [km]	830	800	670	610	550	910
Leergewicht [kg]	1220	1280	1340	1340	1400	1320
Zuladung [kg]	480	450	465	495	490	470
Anhängelast gebremst [kg]	1000	1300	1400 (1350)	1450 (1350)	1500	1100

* Werksangaben; Werte in Klammern (...) für Automatik-Fahrzeuge

Betriebskosten	1.6	1.6 16V	1.8 16V	2.0 16V	2.5 V6	1.7 TD
Steuer jährlich	211	211	237	264	330	631
Haftpflicht ¹⁾	1490	1752	1752	1825	2101	1611
Teilkasko ²⁾	198	212	212	266	357	254
Vollkasko ³⁾	1519	1731	1731	2048	2800	2396
Typklassen TK/VK ⁴⁾	19/15	20/16	20/16	23/18	28/22	22/20
Werkstattintervalle	15000	15000	15000	15000	15000	15000
Inspektionskosten	300-450	300-500	300-500	350-550	400-600	300-500

Preise in Mark: 1) Regionalklasse 6, bei 100 %; 2) mit 300 Mark Selbstbeteiligung, Regionalklasse 6; 3) mit 1000 Mark Selbstbeteiligung, Regionalklasse 7, 4) vorläufige Einstufung

Auto-matisch besser

2050 Mark kostet eine Viergangautomatik für den Vectra (1.6 16V, 1.8 16V, 2.0 16V, 2.5 V6). Das Geld ist auf jeden Fall gut angelegt. Denn die Handschaltung ist nicht das Gelbe vom Ei. Automatisch schaltet der Vectra sanft und ruckfrei, aber auch etwas träge. Im Kickdown könnte das Getriebe schneller zurückschalten. Besonderheit der Automatik: Wird im Stand die Bremse getreten, kuppelt sie aus. Das soll Sprit sparen. Positiv: Der Fahrer merkt davon nichts. Denn nimmt er den Fuß von der Bremse, rollt der Wagen wie gewohnt an.

Rückansicht: runde Formen, Kofferraum-Deckel fast bis an die Stoßstange. Zum Glück gibt es keinen Spoiler, der das Heck verunstaltet



Erinnert an eine Schlangengrube: die Optik des lahmen 1.6-16V-Motors (oben). Liegt auf den Beinen: das zu tief montierte Lenkrad (unten). Eine Höhenverstellung gibt es nicht

**VECTRA
1.6 16V**

Der 100-PS-Vectra: schwache Leistung



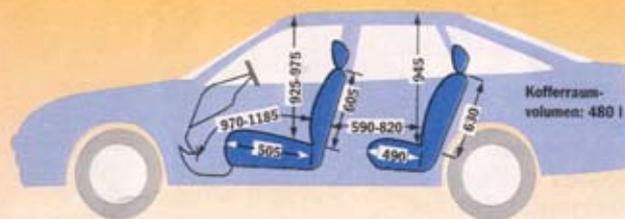
Im Auto und unterwegs telefonieren: Im Vectra kostet die Telefoneinbau-Vorrüstung 250 Mark Aufpreis

100 starke Pferde verspricht der Prospekt. Doch in der Praxis überzeugt der 1,6-Liter-Vierzylinder mit 16 Ventilen nicht. Er lahmt! Rein subjektiv fährt er kaum flotter als der 75-PS-Motor. Schnell kommt nur die Frage: Wo sind denn die 25 Mehr-PS? Immerhin kosten sie 1675 Mark Aufpreis. Antwort: Sie

kommen. Aber erst jenseits von 4000 Touren. Positiv: Dicke Dämmmatten schotten den Malocher-Dialekt ab. Außerdem erfüllt er die EU-Abgasnorm '96. Sein Haupt-Pluspunkt aber: Nur 7,5 Liter müssen alle 100 Kilometer nachgetankt werden. **Ausstattungs-Tip: 1.6 16V Basis für 32625 Mark.**

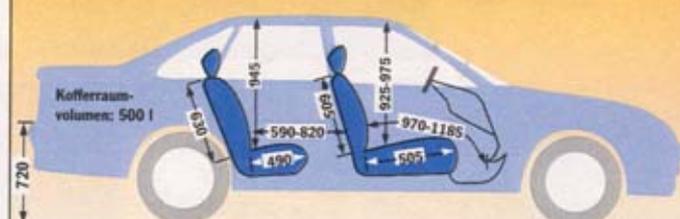


Opel Vectra Fließheck



Auf den Millimeter genau vermessen: links die Fließheck-Limousine, rechts das Modell mit Stufenheck. Platzunterschiede gibt es kaum

Opel Vectra Stufenheck



Auto Bild Empfehlung
**VECTRA
1.8 16V**



Sinn für Ordnung: Verbandkasten und Warndreieck stecken hinter einer Klappe im Vectra-Kofferraum

Auto Bild-Empfehlung Nummer zwei: der Vectra 1.8 16V. Mit der 115-PS-Maschine harmoniert der Mittelklasse-Opel eindeutig am besten. Sie ist kräftig, beschleunigt in nur 10,7 Sekunden auf Tempo 100 km/h und kommt mit 8,9 Liter über



Das Motor-Maß der Vernunft: vier Zylinder, 1,8 Liter Hubraum, 16 Ventile und 115 PS. Mit Kombi-Talenten: der schräge Vectra

Der 115-PS-Vectra: absolut harmonisch

die 100-Kilometer-Runde. Frei von Schwächen ist allerdings auch dieser Typ nicht. Viertes und fünftes Gang sind lang übersetzt. Da quält sich der Motor unnötig. Dazu ist die Schaltung ein Ding mit Haken und Ösen. Flotte Gangwechsel

erinnern ans Fingerhakeln. Mit offenem Ausgang. Vorbildlich: das komfortable Fahrwerk. Auch bei dieser Motorleistung bietet es genug Sicherheitsreserven. **Ausstattungs-Tip: 1.8 Komfort für 35920 Mark oder 36545 Mark als Fünftürer.**



Fotos: B. Chittock, K. Kühnigk, A. Lindjahr



Sportlich: der 136-PS-Vierzylinder (unten), das Fahrverhalten in Kurven (rechts). Die Alufelgen sind Bestandteil der CD-Sport-Ausstattung

Der 136-PS-Vectra: faire Sportskanone



Wundertüten: die auffälligen Spiegel sollen die Aerodynamik des Vectra verbessern

Sport im Vectra – das versprechen 136 PS. Die Formel, hinter der sie sich verbergen: 2.0 16V.

Hier wird in weniger als zehn Sekunden auf 100 km/h gesprintet, über 200 Sachen schnell gefahren und wirkungsvoll in 39,5 Metern aus Tempo 100 wieder abgebremst. Ab 2,0 Liter hat der Vectra größere Bremsscheiben und einen stärkeren Bremskraftverstärker.

Immer sicher: das Fahrwerk. Die Opel-Techniker stimmten es straffer ab.

An der Tankstelle geht es trotzdem fair zu: 9,8 l/100 km – ein akzeptabler Leistungszuschlag

Ausstattungs-Tip: Nicht zum teuren CD-Sport-Paket greifen. Das kürzer abgestufte Getriebe bringt nur lautere Innengeräusche – sonst nichts. Besser und preiswerter: der 2.0 16V Beauty für 37 930 Mark.

Fotos: Andreas Lindahl

In die Höhe gereckt: das Heck des Stufen-Vectra. Kennzeichen 2.5 V6: Schriftzug rechts am Hinterteil und doppelter Auspuff



Praktisch und sicher: Außenspiegel elektrisch einstellen und beheizen. Ab Vectra Komfort geht das serienmäßig

Auto Bild Empfehlung
VECTRA 2.5 V6



Der 170-PS-Vectra: mit Sechs-Appeal

Beim Gasgeben summt es unter der Haube des Vectra 2.5 V6 wie in einem aufgeschreckten Bienenstock. Und so fleißig wird darunter auch gearbeitet: 170 PS, 8,1 Sekunden auf 100 km/h und 230 km/h Spitze.

Trotz eindrucksvoller Fahrwerte: Der Vectra 2.5 V6 ist kein Sportler. Das hohe Motorgewicht drückt auf die Vor-

derachse. Die Servolenkung dreht deshalb nicht so spielerisch leicht, der Vectra schiebt in Kurven stärker über die Vorderräder. Ohne Fehl und Tadel: die standfesten Bremsen (39 Meter aus 100 km/h).

Ausstattungs-Tip: Vectra 2.5 V6 CD für 43 885 Mark. Da wird Sechs-(Zylinder-)Appeal spürbar. Das ist uns die dritte Auto Bild-Empfehlung wert.

Exklusives Extra: Lederpolster kosten 2230 Mark Aufpreis (links). Kompaktes Kraftpaket: Der 170 PS starke V6-Motor baut kaum größer als die Vierzylinder

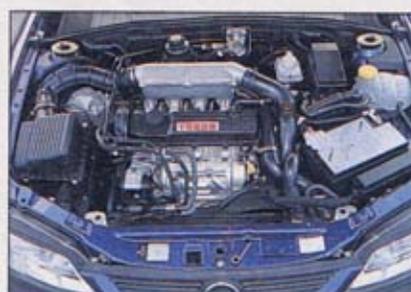


Unauffällige Erscheinung: Die Silhouette des neuen Opel Vectra erinnert stark an seinen Vorgänger. Alles Absicht, sagen seine Schöpfer. Konservative Käufer sollen nicht verschreckt werden



Fotos: Andreas Lindjahr

Der Vectra Turbodiesel: nagelneues Auslaufmodell



Übersicht nach Opel-Art: halbrunde, ineinanderlaufende Instrumente, breite Mittelkonsole (links). Ein altes Eisen: der 1,7-Liter-Turbodiesel. Er ist aus dem kleineren Astra und dem alten Vectra bekannt

Ein Auslaufmodell feiert Premiere: der Vectra 1.7 TD mit 82 PS. Schon in einem Jahr wird der Turbodiesel von einem neuen TDI-Motor mit vier Ventilen pro Zylinder abgelöst.

Es ist aber nicht schade um die alte Maschine. Ihre Leistungen: nur Durchschnitt. Morgens nervt das Gerappel des Vierzylinders. Und später brummt er lustlos wie ein Bär nach dem Winterschlaf. Immerhin: Opel spendierte dem alten Eisen viel Dämmwolle. Deshalb brummt er wenigstens weit weg vom Fahrer-Ohr.

Recht wacker: die Fahrleistungen. Der Verbrauch da-

gegen (6,6 l/100 km) zeigt deutlich: Der Dieselmaßstab kommt von anderen Firmen. Ausstattungstip: das Basismodell für 33325 Mark.



Groß geraten: Bis zu 500 Liter schluckt der Kofferraum problemlos. Nur die großen Scharniere stören etwas

Preise	Basis	Komfort	Beauty	CD	CD Sport	CD Exklusiv
1.6	30 950/31 575*	32 250/32 875	-	-	-	-
1.6 16V	32 625/33 250	33 925/34 550	34 200/34 825	35 600/36 225	-	-
1.8 16V	34 620/35 245	35 920/36 545	36 195/36 820	37 595/38 220	39 000/39 625	42 600/43 225
2.0 16V	36 355/36 980	37 655/38 280	37 930/38 555	39 330/39 955	40 160/40 785	43 760/44 385
2.5 V6	-	-	-	43 885/44 510	-	48 315/48 940
1.7 TD	33 325/33 950	34 410/35 035	34 685/35 310	36 270/36 895	-	-

*Zweiter Preis 5-Türer, alle Preise in Mark

Verspätet: Der Vectra Caravan kommt erst im Herbst 1996 zu den Händlern. Es wird ihn mit allen Motoren von 75 bis 170 PS geben. Preise noch unbekannt



Neue Vectra für '96: Kombi und TDI

48 Vectra-Modelle sind Opel nicht genug. Es fehlt vor allem ein Kombi. Opel will dieses gewinnträchtige Segment in Zukunft nicht mehr kampflos den Hauptkonkurrenten VW Passat und Ford Mondeo überlassen.

Das neue Modell wurde be-

reits vor Wochen auf der IAA in Frankfurt gezeigt. In den Handel kommt es aber erst im Herbst '96. Dann aber gleich mit allen Motoren der Limousine, von 75 bis 170 PS.

Neu hinzu kommen zwei TDI-Motoren. Beide zwei Liter groß. Besonderheit: Sie haben

vier Ventile pro Zylinder. Leistung: 82 und 100 PS. Die unterschiedlichen Werte werden nur mit unterschiedlichem Ladedruck erreicht.

Im Verbrauch sollen die aktuellen Diesel, die den alten 1.7 TD ablösen, neue Maßstäbe setzen.

Empfehlenswerte Extras

Viergang-Automatikgetriebe für 1.6 16V, 1.8 16V, 2.0 16V und 2.5 V6	2050
Klimaanlage für Basismodell	2635
Klimaanlage für Komfort, Beauty, CD und CD Sport	2350
Diebstahlwarnanlage	510
Blaupunkt-Cassetten-Stereoradio	750
Außenspiegel elektrisch einstell- und beheizbar für Basis und Beauty	319
Nebelscheinwerfer	417
Schiebedach manuell	1130
getönte Scheiben für Basis	383
Winterpaket (Sitzheizung vorne und Scheinwerfer-Hochdruck-Waschanlage)	740
Anhängerkupplung	981

Luxus-Extras

Lederpolster (nur CD, CD Sport, CDX) inkl. Sitzheizung	2230
Radio mit CD-Player	1230
Zweischicht-Metallic-Lackierung	670
4 Leichtmetallräder 195/65 R 15 H für Vectra Beauty und CD	1795
Schiebedach elektrisch	1430

Alle Preise in Mark